

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



newsletter
INFORMATIONEN ZU PLANUNGEN UND PROJEKTEN

Nr. 73 | November 2022

AKTUELLE NACHRICHTEN

Wettbewerb zur Gestaltung der Außenanlagen beim neuen Regional- und Fernbahnhof Hamburg-Altona entschieden

Die Außenanlagen des künftigen Regional- und Fernbahnhofs Hamburg-Altona am Diebsteich sollen nach einem Entwurf des Architekturbüros C.F. Møller gestaltet werden. Eine Jury kürte die dänischen Architekten, nach deren Plänen auch das neue Bahnhofsgebäude errichtet wird, zum Sieger eines Wettbewerbs für die Freiraumplanung.

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen organisierte vor der Jurysitzung eine öffentliche Ausstellung der Entwürfe. Rund 150 Bürgerinnen und Bürger haben die Entwürfe angesehen und zahlreiche Hinweise und Kommentare abgegeben. Der prämierte Entwurf wurde auch von der Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger favorisiert. Außerdem nahmen zwei ausgeloste Bürgervertreterinnen und -vertreter an der Jurysitzung teil.

Der Siegerentwurf sieht eine einheitliche Gestaltung beider Vorplätze vor, welche die Verkehrsströme auf den Platzflächen aufnimmt und gleichzeitig begrünte Bereiche schafft, die zum Aufenthalt und Verweilen einladen. Der Platz auf der Ostseite, die die Haupteinschließung für den Bahnhof darstellt, wird durch zahlreiche neue Bäume und Sitzgelegenheiten einladend gestaltet. Die wichtigen Zugänge und Wege, wie zur zentralen Empfangshalle, zum Fahrradparkhaus mit 600 Plätzen und zum benachbarten ThyssenKrupp-Areal sowie zu den Bushaltestellen, lassen sich bequem und barrierefrei erreichen.



Entwurf für die Gestaltung der Ostseite mit dem Hauptzugang zum Bahnhof; Abbildung: C.F. Möller Architects

Auf der Westseite wird durch zusätzliche Bäume und Sitzelemente der nachbarschaftliche Charakter vor der Friedhofskapelle unterstrichen. Hier wird ein Standort für zusätzliche Fahrradparkplätze vorgeschlagen. Der ausgewählte Entwurf sieht verschiedene bunte Baumarten und einen Materialmix aus hellen Betonplatten und robusten Sitzbänken mit Holzelementen vor.



Entwurf für die Gestaltung der Westseite; Abbildung: C.F. Möller Architects

Die Entscheidung der Jury für den Entwurf von C.F. Møller fiel einstimmig. Den zweiten Rang belegen die Hamburger Garten- und Landschaftsarchitekten Bruun & Möllers, den dritten das Gartenlabor Bruns, ebenfalls aus Hamburg.

Weitere Informationen und Stellungnahmen finden Sie in der [Pressemitteilung der Wettbewerbsauslober](#).

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Letzter Stadtteilrundgang in 2022 am Diebsteich inklusive ThyssenKrupp-Areal



Lagerhalle auf dem ThyssenKrupp-Areal; Abbildung: steg Hamburg

Das ehemalige ThyssenKrupp-Gelände an der Waidmannstraße wird in den kommenden Jahren neu entwickelt. Was soll hier in der Nachbarschaft des künftigen Fern- und Regionalbahnhofs Hamburg-Altona entstehen? Und wie wird sich das Quartier am Diebsteich in den nächsten Jahren generell weiterentwickeln, wenn am Standort der heutigen S-Bahnhaltestelle der neue Bahnhof in Betrieb geht?

Kommen Sie mit auf einen Stadtteilrundgang, auf dem Sie sowohl von der bewegten Geschichte des Gebiets im vergangenen Jahrhundert, wie auch von den Entwicklungsperspektiven für die nächsten Jahre erfahren. Neben einer Besichtigung des ThyssenKrupp-Areals begehen wir das Gebiet zwischen der S-Bahn-Station Diebsteich und der Paketpost.

Am Samstag, 05.11.2022 um 13 Uhr findet der letzte Rundgang im Jahr 2022 statt und es gibt noch wenige freie Plätze. Bei Interesse schicken Sie zur [Anmeldung bitte eine Email](#) mit den Namen aller Personen, die Sie anmelden. Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt, weshalb die Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.



Herausgeber:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 Mediendienste-Staatsvertrag (MDStV):

Eike Appeldorn
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

Bestellungen und Rückfragen: per Email an diese Adresse

Datenschutzerklärung zum Newsletter Diebsteich / Mitte Altona

Weitere Informationen: www.hamburg.de/diebsteich-mittealtona

Haftungsausschluss:

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.